Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 30 (1901)

Rubrik: Gesellschaftsorgane

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Perschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur.

1. Nachbem im Prozesse betreffend ben Erneuerungsfonds die schweizerische Centralbahn infolge ber Berstaatlichung bereits im letzten Jahre aus ber Streitgenossenschaft ber fünf schweizerischen Hauptbahnen ausgetreten war, hat nun aus bem gleichen Grunde auch die schweiz. Nordostbahn diesen Schritt getan. Dasselbe ist von den Vereinigten Schweizerbahnen und der Jura-Simpsondahn zu erwarten, so daß die Streitfrage schließlich nur für unsere Gesellschaft zu entscheiden bleibt.

Bom Bundesgerichte sind in dieser Angelegenheit bisanhin keine Magnahmen getroffen worden.

2. Der Rückkaufsprozeß zwischen unserer Gesellschaft und bem Bunde ist vom Bundesgerichte burch Urteil vom 25. Juni 1901 erledigt worden. Da wir das Urteil in seinem ganzen Wortlaute als Beilage bieses Berichtes folgen lassen, verweisen wir darauf und auf die Bemerkungen, die wir schon in unserem letzten Berichte auf Seite 8 anbrachten.

Nach biesem Urteil sind nun die Reinertragsausweise aufzustellen. Immerhin können unter die den Einnahmen gutzubringenden Zuschässen zu belastenden Einlagen in den Fonds noch keine bestimmte Summen angegeben werden, da die Ansichten beider Teile namentlich über die Einlagen sehr weit auseinander gehen und eine gerichtliche Feststellung nicht vorhanden ist.

Die Entscheidung des Gerichtshofes hinsichtlich der neuen Linien Luzern-Immensee und Zug-Goldau legt uns eine keineswegs leichte Aufgabe auf, da unsere Rechnung so zu gestalten ist, wie sie sich vor aussicht ich gestaltet hätte, wenn die genannten Linien während der Zeit vom 1. Mai 1894 bis 30. April 1904 in Betrieb gewesen wären. Außerdem ist das Gericht auf eine Schabenersatzforderung wegen vorzeitiger Inanspruchnahme dieser Linien durch den Bund nicht eingetreten; unsere Forderung berühre weder den Reinertrag noch das Anlagekapital, sei also nicht im vorliegenden Prozesse zu behandeln. Somit ist auch hier ein noch nicht entschiedener Punkt, wie ja überhaupt über eine Reihe anderer sehr wichtiger Fragen noch keine Entscheidung vorliegt, so namentlich über die Grundsätze betreffend Abzüge wegen nicht vollkommen befriedigenden Zustandes u. s. w.

3. Mit dem abgelaufenen Jahre sind die schweizerische Centralbahn und Nordostbahn in das Eigentum bes Bundes übergegangen, und es hat die Generalbirektion der Bundesbahnen gegen Ende des Jahres bereits an den Verhandlungen des schweiz. Eisenbahnverbandes mit beratender Stimme teilgenommen. Der Verband dürfte wesenklich umgestaltet werden, und es hat die Generalbirektion auf Ende 1902 für ihre Linien den Verbandsvertrag gekündet.

III. Gesellschaftsorgane.

In ihrer Sitzung vom 22. Juni hat die Generalversammlung ber Aftionare gewählt:

1. Für die mit dem 30. Juni 1901 in Austritt gekommenen Mitglieder des Berwaltungsrates für eine neue Amtsdauer (bis 30. Juni 1907) die bisherigen Mitglieder, nämlich die Herren:

Sans von Bleichröber in Berlin,

alt Nationalrat Filippo Bonganigo in Bellingona,

Rommanbeur Gerolamo Baffi, Bizepräsibent bes Verwaltungsrates ber italienischen Subbahnen, in Florenz,

Bankier Rarl Figbor in Wien,

alt Nationalrat R. Geign=Merian in Bafel,

Freiherr Eb. von Oppenheim in Röln,

Dampfichiffverwalter Eb. Schmib in Lugern, und

Rommanbeur P. Tortarolo, Senator bes Königreiches Italien, in Genua.

2. Für die verstorbenen Herren Schuster und Ingenieur Koller und den zurückgetretenen Herrn alt Nationalrat Forrer, ebenfalls für die Amtsdauer bis zum 30. Juni 1907, die Herren

> Dr. Jul. Fren, Direktor ber schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, A. von Muralt, Jugenieur, in Bern, und F. Zahn = Geign, Bankier, in Basel.

3. Zum Präsidenten bes Berwaltungsrates, für die Amtsbauer bis zum 30. Juni 1904, den bisherigen Bizepräsidenten Herrn alt Bundesrat Oberst Hammer in Solothurn.

Im Laufe bes Geschäftsjahres bestätigte die hohe Regierung von Schwyz ihren Vertreter in unserem Verwaltungsrate für eine neue Amtsbauer (bis Ende Dezember 1905), nämlich Herrn Ständeratspräsibent Landammann Karl Reichlin in Schwyz.

Der Verwaltungerat mählte sobann

1. gu feinem Bigeprafibenten .

Herrn Roman Abt, Ingenieur, in Luzern, mit Amtsbauer bis zum 30. Juni 1904,

- 2. zu Mitgliebern ber Direktion mit Amtsbauer bis zum 30. Juni 1907 die bisherigen, die Herren H. Dietler, S. Stoffel und Fr. Wüest,
- 3. zum Präsibenten und zum Bizepräsibenten ber Direktion mit Amtsbauer bis zum 30. Juni 1904 bie Herren S. Stoffel und H. Dietler.

Mit Schreiben vom 7. Marz b. J. teilte bie schweiz. Bunbeskanzlei mit, daß ber h. Bunbesrat seine bisherigen Bertreter im Verwaltungsrate, bie Herren

Rommanbeur Borgnini, Generalbirektor ber ital. Sübbahnen, in Florenz, Kinel, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, in Berlin, Leuenberger, Obergerichtspräsibent, in Bern, Locher, Regierungsrat, in Zürich, Kommanbeur Massa, alt Generalbirektor ber ital. Mittelmeerbahnen, in Turin, Neumann, Kaiserl. Geh. Oberregierungsrat, in Berlin,

Simen, Stänberat, in Locarno,

für eine neue Amtsbauer von brei Jahren (bis 1. April 1905) bestätigt habe.

In der Mitte des Berichtsjahres verließ uns zu unserm großen Bedauern Herr Maschineningenieur Emil Frey von Olten, der schon beim Bau der Linie in den siedziger Jahren bei uns tätig gewesen war, später als Chef unserer Centralwerkstätte und seit 1887 als Maschinenmeister vorzügliche Dienste geleistet hat. Herr Frey trat als Mitglied in das Direktorium der schweizerischen Centralbahn ein und hat mit Neujahr 1902 die Stelle eines Mitgliedes und Vizepräsidenten der Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesdahnen in Basel übernommen. — Zum Maschinenmeister ernannten wir Herrn Anton Weyer von Schiers, Vorsteher unserer Maschinendepots, der schon seit 1878 unserem Beamtenstande angehört, und an dessen Stelle als Oberdepotches Herrn Ernst Weyer von Olten, bisher Depotchef in Erstseld.

Einen schweren Berlust haben wir burch ben plötlichen Hinschied unseres Direktionsmitgliebes Herrn Friedrich Wüeft, ber am 15. Februar b. J. starb, erlitten. Bizepräsident bes Luzerner Stadtrates und Nationalrat,

trat Herr Wüeft im Jahre 1886 in unsern Verwaltungsrat ein und wurde im Frühjahr 1891 nach dem Tobe bes Herrn Präsidenten Zingg zum Mitgliede der Direktion gewählt. Er stand im Laufe der Jahre verschiedenen Geschäftszweigen in trefflichster Weise vor. Wir werden dem geistvollen, liebenswürdigen Mitarbeiter stets ein gutes Anhenken bewahren.

An die Stelle des Herrn Bueft mahlte der Verwaltungsrat zum Direktionsmitgliede unsern Oberingenieur Herrn Anton Schraft von Bellinzona, der schon seit 1872 im Dienste unserer Gesellschaft steht, mit Amtsbauer bis zum 30. Juni 1907.

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Banleitung.

Im Etat bes bem Oberingenieur für die Ausführung der Ergänzungs- und Neubauten zugeteilten Baupersonals ist im Berichtsjahre keine Anderung eingetreten. Die Besoldungen dieses Personals werden, wie immer, auf die einzelnen Objekte verrechnet und sind baher in den bezüglichen Ausgaben für die vollendeten und für die unvollendeten Bauten enthalten.

2. Ausban und Ausruftung des im Betriebe ftehenden Bahuneges.

Wir führen unter biesem Abschnitte biejenigen Ergänzungs- und Neubauten und sonstigen Auswendungen auf Baukonto auf, für welche die Rechnungen auf Ende des Berichtsjahres abgeschlossen und dem Eisenbahnsbepartement zur Genehmigung vorgelegt worden sind. Die bezüglichen Ausgaben wurden auf den Baukonto getragen und erscheinen daher nicht mehr unter der Rubrik "Verwendungen auf unvollendete Objekte" in der Jahresrechnungsbilanz pro 1901.

I. Erganzungs: und Reubauten.

a) Auf ber freien Bahn.

Futter= und Bertleibungsmauern in verschiebenen Ginschnitten ber nördlichen Zweiglinien und		
ber Cenerelinie, ferner Untermauerung lofer Felspartien an mehreren Stellen	Fr.	26,213.30
Schutmauern gegen Steinschlag, Lawinen= und Wildbach=Verbauungen, Reiftzugkorrektionen,		
Schutzwand beim Gütschtunnel in Brunnen	"	32,758.45
Berftarkung ber Gisenkonstruktionen ber Tessinbruden bei Stalvebro (I. und II. Geleise), bei		
Daziogrande (I. und II. Geleise) und oberhalb Giornico (I. und II. Geleise); ber		
Brude über ben Brenno-Fluß (I. Geleise) und ber bortigen Inundationsbrude		
(I. Geleise); ferner ber Brucke über ben Ballone bi Bobio (I. Geleise) und von		
7 Blechbalkenbrucken zwischen Bobio und Biasca (I. Geleise), 5 solchen auf ber		
Cenerelinie und 5 auf ber Pinolinie; Revisionssteg an ber Rufibachbrucke bei		
Waldwil	"	193,519.14
Beiträge ber Gotthardbahn an öffentliche Werke, wie Fluß- und Wildbach-Korrektionen und	6 #1	
Berbauungen, 2c	"	4,229 32
Summe a	Fr.	256,720. 21